

## PROGRAMMHINWEIS

**WDR 5, Montag – Samstag, 2. Juni – 7. Juni 2014, 7.45 Uhr**

Morgenecho - Serie

### **Im Reich der Fußball-Götter – Die WM in Brasilien**

Nur noch wenige Tage bis zur Weltmeisterschaft – und doch will im Land der Ballzauberer und Fußballgötter keine rechte Euphorie aufkommen. Im Gegenteil: Immer wieder kam es in den letzten Wochen zu Unruhen. In den Favelas, den Armensiedlungen, brodelte es. Die Gründe: Korruption, Polizeigewalt, Schulnotstand. Für die Straßenkinder dort ist Fußball zugleich die einzige Chance, der Gosse zu entkommen. Wer sein Talent bis zur Perfektion schult, dem winkt der Aufstieg in ein unbeschwertes Leben, vielleicht sogar eine internationale Karriere. Die Fußballclubs in den Favelas sind damit fast so wichtig wie vernünftige Schulen. Für Bildung allerdings gab der Staat zuletzt immer weniger Geld aus. Milliarden versickerten statt dessen beim Bau von Fußballstadien für die WM. Während Lehrer und Schulbücher fehlen, füllt sich eine Kiste korrupter Sportfunktionäre die Taschen.

Der Blick über den Stadionrand hinaus. Vom 2. bis zum 7. Juni immer um kurz vor 8 Uhr im WDR5 Morgenecho.

Redaktion Frank Zirpins

**WDR 5, Dienstag, 3. Juni 2014, 10.05 - 11.00 Uhr**

Neugier genügt - Feature

**Copacabana im Blut  
Wie das Rheinland brasilianisch wurde**

Von Renate Werner

„Er hatte Sandalen an mit Socken. Ich habe direkt gedacht, das kann nur ein Gringo sein“, erinnert sich Erli Oliveira de Santos-Brück an die erste Begegnung mit ihrem Ehemann. Als sich die beiden 1978 beim Karneval in Rio kennen lernen und verlieben, ist das kleine deutsch-portugiesisches Wörterbuch unentbehrlich. Bei ihrer Ankunft am Kölner Flughafen 1979 schleppt die brasilianische Krankenschwester einen Koffer voller brasilianischer Lebensmittel. In Köln leben zu dieser Zeit gerade mal 200 Brasilianer, und die Hochzeit der Brücks sorgt im EXPRESS für Schlagzeilen. Heute sind 15.000 Brasilianer im Rheinland und Köln ist Partnerstadt von Rio de Janeiro. „Ich denke, dass die zwei Länder sehr viel miteinander zu tun haben, die ergänzen sich wunderschön“, sagt der Musiker Jean Kleeb. Er leitet den Chor Vozes do Brasil, in dem Deutsche und Brasilianer zusammen singen.

Redaktion Regina Tanne

**WDR 5, Donnerstag, 5. Juni 2014, 10.05 – 11.00 Uhr**

Neugier genügt

### **Unruhe vor der WM in Brasilien**

Was wurde aus den sozialen Protestbewegungen?

Von Tom Noga

Vor einem Jahr, anlässlich des Confed-Cups, blickte die Welt nach Brasilien: Mitreißende Spiele und eine begeisternde Atmosphäre in den Stadien machten Lust auf die Weltmeisterschaft in diesem Jahr. Doch außerhalb der Fußballarenen gingen Hunderttausende auf die Straßen. Was als Protest gegen die Erhöhung der Buspreise in Sao Paulo begann, griff auf das ganze Land über. Und plötzlich ging es um mehr: um über-teuerte, eigens für die WM errichtete Stadien, um ein besseres Bildungssystem, um mehr Transparenz im politischen öffentlichen Leben und um die Beteiligung der Bürger am Staat. Aus der spontanen Erhebung vorwiegend junger Leute sind vor allem in Rio de Janeiro Bürgerkomitees entstanden. Sie propagieren eine neue Politik von unten.

Redaktion Andreas Blendin

**WDR 5, Samstag, 7. Juni 2014, 00.05 – 4.00 Uhr**

WDR 5 spezial

**Von den Bachianas zum Tecno Brega  
Die WDR 5 - Brasilien-Musiknacht**

„Brasilien - das Land der Gegenwart“, heißt ein aktuelles Buch der Lateinamerikanistin Verena Meier, in Anlehnung an Stefan Zweigs berühmten Titel „Brasilien – Land der Zukunft“. Beides stimmt. Brasilien, Austragungsort der Fußball-WM (2014) und der Olympischen Spiele (2016), ist in der Gegenwart der Ersten Welt angekommen. Musikalisch gehört das Land allerdings schon seit dem 19. Jahrhundert, und dann verstärkt seit den 1960er Jahren, zu den Exportnationen. Nach Heitor Villa-Lobos waren es die Samba-Interpreten, die Sänger der Bossa Nova und die „Tropicalistas“, die brasilianische Klänge in die Welt sandten und so viele andere Musikstile beeinflussten. Heute sind es Bailefunk oder Tecno Brega, die auch in Europa die Hüften zum Schwingen bringen. Anlässlich des Beginns der Fußball-WM sendet WDR 5 eine vierstündige Musiknacht.

Redaktion Torsten Eßer

**WDR 5, Sonntag, 8. Juni 2014, 11.05 – 12.00 Uhr**  
**WDR 5, Montag, 9. Juni 2014, 00.05 – 01.00 Uhr**

Dok 5 – Das Feature

**Brasilien im Abseits?-**  
**Schattenseiten der wirtschaftlichen Erfolgsgeschichten**

Ein Feature von Karl-Ludolf Hübener  
Produktion WDR 2014

Traumstrände, Luxus-Fußballstadien und wütende Proteste: Brasilien ist ein Land der Widersprüche. Erfolgreich im Exportgeschäft, engagiert im Kampf gegen Armut, aber rückständig in der Gesundheits- und Bildungs-politik.

Endlose Blechlawinen verstopfen die Straßen Sao Paulos. Der Oberbürger-meister will den ÖPNV ausbauen. Die Regierung subventioniert die Auto-industrie. Widersprüchlicher geht es kaum, OB wie Regierungschefin sind Parteifreunde. Brasilien ist auf den 7. Rang der Wirtschaftsmächte vorge-stürmt. Will mit Hightech punkten, mit Düsenjets und Atom-U-Booten. Lebt aber vor allem vom Rohstoff-Export, verkauft Soja, Fleisch, Metalle. Sozial-programme holten Millionen aus der Armut. Doch die große sozialen Un-gleichheit blieb, die schlechten Krankenhäuser und Schulen auch. Zum Anpfiff der Fußball-WM ist deshalb mit neuen Massenprotesten zu rechnen.

Redaktion Frank Christian Starke

**WDR 5, Dienstag, 10. Juni 2014, 20.05 - 21.00 Uhr**

Das Hörspiel am Dienstag

*Do Brasil*

**Das letzte Tor des Mané Sardinha**

Von Luiz Carlos Saroldi

Regie: Klaus Mehrländer

Produktion: WDR 1983

Als er mit einem Tor in der letzten Minute die Weltmeisterschaft entscheidet, wird Mané Sardinha zum Volksheld. Doch der Niedergang beginnt bald nach diesem Karrierehöhepunkt.

Der steile Aufstieg und der langsame Niedergang eines Fußballspielers wird in diesem Hörspiel frei nach einer tatsächlichen Begebenheit erzählt: dem Schicksal des brasilianischen Stars Garrincha. Seine Spielkünste erscheinen als Wunder, denn seine kurzen Beine sind krumm - zu allem erscheinen sie tauglich, nur nicht zum Fußballspielen.

Mit Christian Rode, Klaus Nägelen, Christian Brückner, Ilse Pagé, Hermann Ebeling, Klaus Herm u. a.

Redaktion Christina Hänsel

**WDR 5, Mittwoch, 11. Juni 2014, 10.05 - 11.00 Uhr**

Neugier genügt - Feature

### **Sadomasochistischer Reflex?**

#### **Das Trauma Maracanazo**

Von Tom Noga

Der Maracanazo, die traumatische 1:2 Niederlage der Brasilianer gegen Uruguay im entscheidenden Spiel der letzten Weltmeisterschaft im eigenen Land, 1950. Ein Tor, das große Auswirkungen hatte, nicht nur fußballerische, auch kulturelle, politische. Bis heute befasst sich die veröffentlichte Meinung in einem sadomasochistischen Reflex immer wieder mit dem "Hiroshima der brasilianischen Geschichte", wie der Schriftsteller Roberto Mulyaert den „Der Schock von Maracanã“ nennt. Und das nach fünf Triumphen bei Weltmeisterschaften. Insofern wäre der Titelgewinn 2014 mehr als nur o sexta, sondern eben auch das Auslöschen einer Schande.

Redaktion Regina Tanne

**WDR 5, Reihe 12. – 26. Juni 2014, jeweils 12.05 - 13.00 Uhr**

Scala – Aktuelles aus der Kultur

**Was kann Fußball? Fußball kann Kunst!**  
**Die Scala-Serie zu Fußballweltmeisterschaft 2014**  
Von Ulrike Westhoff und Alexander Haas

Peter Handke nutzte schon 1970 für eine Erzählung die Ratlosigkeit eines Torwarts. Mittlerweile nehmen überall auf der Welt Künstler den Fußball in den Blick - als soziale Skulptur ebenso wie die Choreografie der Körper im Spiel.

Wenn die Weltmeisterschaft losgeht, entflammt die alte Liebe der Kulturschaffenden zum vermeintlich ehrlichen Rasensport wieder auf's Neue. Scala holt die Stimmung ins Radio und will wissen: Welche Impulse sind es nun, die der Fußball Kunst und Kultur gibt? Denn während im Mutterland England Fußballer etwa zu Filmhelden gemacht werden, gibt es im Gastgeberland Brasilien eher gegensätzliche Positionen zum grünen Rasensport: euphorisch-bejahende im Tanz und kritisch hinterfragende in der Literatur.

Redaktion Frank Höller

Donnerstag, den 12.06., über Brasilien  
Montag, den 16.06., über Iran  
Dienstag, den 17.06., über Algerien  
Freitag, den 20.06., über Japan  
Dienstag, den 24.06., über England  
Donnerstag, den 26.06., über Deutschland

**WDR 5, Montag, 16. Juni 2014, 19.05 - 19.30 Uhr**

Politikum - darin: Serie

**Die Fußballnationalkolumne**  
**Politische Deutungen der deutschen WM-Partien**  
Von Juan Moreno

Jogis Jungs können noch so schnell sprinten - früher oder später holt sie die Politik ein. Wenn z.B. wieder jemand von Mesut Özil oder Sami Khedira fordert, doch bitte klar und deutlich die Nationalhymne mitzusingen. Zudem lassen die Paarungen der WM-Gruppenphase gleich an die politische Großwetterlage denken. Es grüßt die Eurokrise, wenn die deutsche Mannschaft am 16. Juni gegen Portugal antritt. Und wäre die Partie gegen die USA am 26. Juni nicht eine wunderbare Gelegenheit, Rache für die Fouls der NSA zu üben? Der politische Reporter und Hoeneß-Biograph Juan Moreno begleitet die deutsche Mannschaft mit Kolumnen durch das Turnier, die Spielfeld und Zeitgeschehen zusammenbringen.

Redaktion Isabel Reth

**WDR 5 und KiRaKa, freitags, 4. Juli – 11. Juli 2014, 14.05 - 15.00 Uhr**

WDR 5 KiRaKa - Radio für Kinder

**Das Wunder von Björn**

Von Jörgpeter Ahlers  
Komposition Bernd Keul  
Regie Jörgpeter Ahlers  
Produktion NDR 2006

Der 10-jährige Björn ist begeisterter Fußballer, leidet aber unter notorischer Talentlosigkeit. „Der weiß ja noch nicht mal, wie man richtig auf der Reservebank sitzt“, gehört noch zu den mildereren Kommentaren seiner Mitspieler vom SV Tetenbüttel, die sich unbedingt für das Turnier um die Jugendmeisterschaft qualifizieren wollen. Der Underdog Björn erregt das Mitleid des Platzwart-Ehepaars. Herr Sparwasser, der Platzwart seines Vereins, der ein großer Tüftler ist, schenkt Björn selbst erfundene Krakenhandschuhe. Ab sofort hält Björn den Kasten sauber. Die Presse schreibt über den „Teufelskerl“ und die Radioreporter überschlagen sich beim Schildern von Björns Heldentaten. Doch der Erfolg ruft schnell Neider und Kriminelle auf den Plan. Insbesondere Herr Schlonzke, Präsident des SV Tetenbüttel, erweist sich als gemeiner Betrüger. Jetzt muss Björn zeigen, ob er auch ohne Wunderhandschuhe bestehen kann.

Redaktion Ulla Illerhaus

04.7.: Ein Junge im Abseits (1/2)

11.7.: Rote Karte für Herrn Schlonzke (2/2)

**WDR 5, Sonntag, 6. Juli 2014, 14.05 - 15.00 Uhr**

WDR 5 KiRaKa - Radio für Kinder

**Nelson und Mandela - Das Länderspiel**

Von Hermann Schulz

Regie Martin Zylka

Komposition Mike Herting

Produktion WDR/NDR/HR 2010

Der Fußballclub im ostafrikanischen Bagamoyo (Tansania) besitzt nicht viel. Aber was er hat, sind begeisterte Spielerinnen und Spieler. Und die sind richtig gut! Doch sie haben keine einheitlichen Trikots, keine Fußballschuhe, nur zwei abgewetzte Bälle und eine verlotterte Wiese als Platz. Der beste Spieler Said muss am Hafen Fische putzen, um mitzuhelfen, seine Familie zu ernähren. Plötzlich kommt die große Herausforderung: eine Jugendmannschaft aus Deutschland reist an. Haben Kapitän Nelson, Abwehrspielerin Mandela, Sturmspitze Mirambo, Tutupa und Omari eine Chance gegen die gut trainierten und bestens ausgestatteten Deutschen?

Redaktion Ulla Illerhaus

**WDR 5, Samstag, 12. Juli 2014, 15.05 – 16.55 Uhr**  
**WDR 5, Sonntag, 13. Juli 2014, 0.05 – 1.55 Uhr**

Unterhaltung am Wochenende

#### **KABARETTSOMMER 2014**

##### **„Löw kann nicht“ – Die Sportrevue wo au luschtig is**

WDR 5 WM-Fußball-Revue mit Peter Großmann, Fritz Eckenga, Matthias Bongard, Thomas Koch, Uli Schlitzer, Peter Freiberg, Peter Krettek u.a.

Die Fußball-WM geht dem Ende entgegen und auch die erste Hälfte des Sportjahres ist seit knapp zwei Wochen vorbei. Am Tag vor dem Endspiel in Brasilien treffen sich die wie immer äußerst unvoreingenommenen Dortmunder Experten um den ARD-Sportmoderator Peter Großmann und den Kabarettisten Fritz Eckenga. In trauter Runde schauen sie – um es mit Jogi Löw zu sagen – „auf des wo war und auf des wo keiner bemerkt hat“, oder eben: den Fußball und anderen Wahnsinn.

*Aufnahme vom 10. und 11. Juli 2014 aus dem Spiegelzelt in Dortmund*

Redaktion Hartmut Krause

**WDR 5, Sonntag, 13. Juli 2014, 14.05 - 15.00 Uhr**

WDR 5 KiRaKa - Radio für Kinder

**Der Ball ist rund**

Eine Radiogeschichte über Fußball in Deutschland vom „Wunder von Bern“ bis heute  
Von Maja Nielsen  
Produktion WDR 2014

4. Juli 1954, am Nachmittag: Ganz Deutschland lauscht gebannt der Berichterstattung über das Endspiel der Weltmeisterschaft, Deutschland spielt gegen Ungarn. Als der Radioreporter Herbert Zimmermann mit überschlagender Stimme die erlösenden Worte „Aus, aus, aus, - aus !! - Das Spiel ist aus! - Deutschland ist Weltmeister ...“ brüllt, bricht ein nie da gewesener Jubel los. Der Sieg verändert das ganze Land. Zum 60. Jahrestag dieses bedeutenden Spiels berichtet Maja Nielsen über die Geschichte des Deutschen Fußballs.

Während Fritz Walter, der große Starstürmer der Weltmeisterschaft von 1954, noch eine Wäscherei betreiben musste, um seinen Lebensunterhalt zu verdienen, haben Profi-Fußballer von heute keine Geldsorgen mehr. Vieles hat sich verändert. Nur die Grundregeln des Fußballs gelten damals wie heute: Der Ball ist rund und das Spiel dauert 90 Minuten.

Redaktion Susanne Kuttler

**WDR 5 und KiRaKa, Sonntag, 20. Juli 2014, 14.05 - 15.00 Uhr**

WDR 5 KiRaKa - Radio für Kinder

**KiRaKa – Familienkonzert mit dem WDR Rundfunkchor Köln  
Fußball! - Der WDR Rundfunkchor im Fußballfieber**

Leitung: Robert Blank

Moderation Nina Kawalun und Professor Plem

Die Sängerinnen und Sänger des WDR Rundfunkchors sind im Fußballfieber. Während bei der Fußball Weltmeisterschaft 2014 die besten Mannschaften der Welt gegeneinander antreten, misst sich der WDR Rundfunkchor musikalisch mit seinem Konzertpublikum. Als Schiedsrichter ist Chorleiter und Dirigent Robert Blank unverzichtbar. Schließlich muss einer den Überblick behalten, wenn Tore fallen, Bälle fliegen und Fouls zu ahnden sind.

Auch Frau Nina und Professor Plem haben alle Hände voll zu tun, während der in Tönen und Rhythmen rollende Ball von Komponistin Camille van Lunen den Sendesaal in ein Fußballstadion verwandelt.

Redaktion Stefanie Weber